

Leute heute

Peter O'Toole sagt leise adieu

LONDON. „Lawrence von Arabien“ geht in Pension: Der 79 Jahre alte Oscar-Gewinner **Peter O'Toole** will nicht mehr als Schauspieler arbeiten. „Es ist Zeit für mich, das Handtuch zu werfen“, sagte O'Toole gestern.



Vasco Rossi: „Es wird wie früher“

MAILAND. „Keine Angst, ich komme wieder“, beruhigt Italiens Altkicker **Vasco Rossi** seine Fans. Auf Facebook schreibt Rossi über seine Krankheit, die ihn von der Bühne fern hält. „Es wird wieder alles wie früher“, schreibt Rossi.



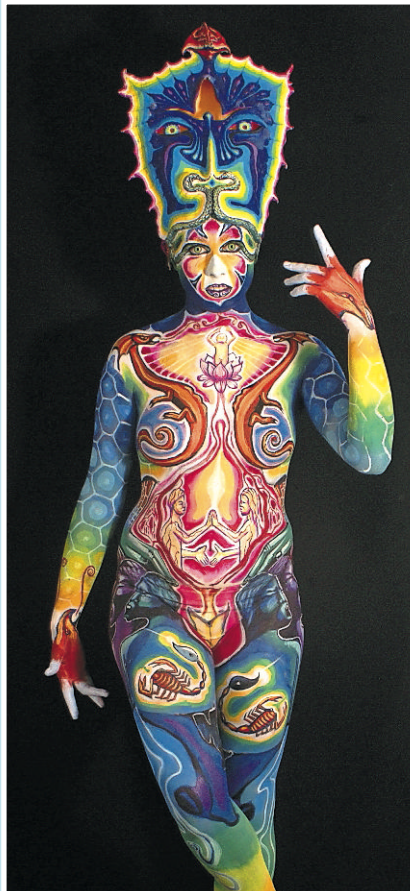
Irans Frauen zwischen Mini und Tschador

ROM. Schauspielerin **Monica Bellucci** hat die Dreharbeiten zum Film „Rhino Season“ des iranischen Regisseurs **Bahman Ghobadi** beendet. Die 47-Jährige ist im Polit-Drama über die vergangenen 30 Jahre des Irans in der Hauptrolle zu sehen. „Im Film geht es um die Liebesgeschichte einer iranischen Frau über 30 Jahre hindurch. Während sie sich tiefgreifend ändert, wechseln sich auch die politischen Szenarien in ihrem Land“, sagte Bellucci beim Global Fest auf der süditalienischen Insel Ischia. Der Film, den Ghobadi beim Filmfestival in Venedig vorstellen will, spielt vor und nach der Revolution im Iran. „Es war interessant, die Rolle einer Frau zu übernehmen, die so weit Weg von meiner Kultur ist. Es ist auch schön, eine Person zu spielen, die sich in der Zeit entwickelt. Man sieht mich, als die Frauen im Iran noch frei waren und Miniröcke und Stiefeln tragen konnten, und dann mit dem Tschador, nachdem die Revolution die iranische Kultur und Gesellschaft tiefgreifend verändert haben“, sagt Bellucci.

Markus Lanz wird eine perfekte Show liefern



MAINZ. Das ZDF muss sparen. Intendant **Thomas Bellut** schließt nicht aus, dass der Sender aus Kostengründen Eigenproduktionen einstellen muss. Das ZDF muss die Personalkosten bis 2016 um 75 Millionen Euro senken. Zur Neuaufgabe von „Wetten, dass...?“ mit Gottschalk-Nachfolger **Markus Lanz** (im Bild) im Oktober sagt Bellut: „Das muss eine perfekte Sendung werden.“ Sieben Millionen Zuschauer auf Dauer wären gut, „acht Millionen sehr gut“. **Thomas Gottschalk** hatte öfter zehn Millionen Zuschauer, aber auch oft um die acht. Die Sendung soll überraschender und lebendiger werden. Wetten gebe es genug. Bellut schränkt aber ein: „Wetten mit einem zu hohen Risiko gibt es nicht mehr.“ Auch früher habe es nie die Überlegung gegeben, „die Wetten anzuschärfen, um Quote zu machen.“



Johannes ist Weltmeister



PÖRTSCHACH. Der Sterzinger Künstler **Johannes Stötter** wurde beim Bodypainting-Festival am Wörthersee vergangenen Sonntag Bodypainting-Weltmeister in der Kategorie „brush & sponge“. Mit seinem Kunstwerk „inner fears“ (erstes Bild links), aufgetragen auf **Astrid Gschliesser**, schaffte der 34-jährige Künstler den Sprung ins Halbfinale. Mit „Avantgarde“ (Bild Nr. 2 von links) gewann Stötter das Finale und behauptete sich gegenüber **Einat Dan** aus Israel und der Koreanerin **Min Ah Kim**, die Gesamtdritte wurde. Stötter stellt zwischen 3. und 19. August in der Sterzinger Rathausgalerie Fotos seiner interessantesten Werke aus. Zur Eröffnung dieser Ausstellung lässt sich der frischgebackene Weltmeister Johannes Stötter bei einer Live-Performance und Bodypainting-Show über die Schulter schauen. Fotos: Ariane Eckardt, Karsten Skrabal

Bayern München & Tiroler Alpenklang

AM DIENSTAG GIBT ES DEN GROSSEN AUFTRITT: In Torbole wird zur Bayern-Fan-Party musiziert

SÜDTIROL. Zum Start des Trainingslagers von Bayern München in Riva spielt am Dienstag, 17. Juli, in Torbole ab 21 Uhr die Südtiroler Musikgruppe „Tiroler Alpenklang“ bei einer Party für die Fans des FC auf. „Als Höhepunkt des Abends werden auch einige Spieler des FC Bayern dabei sein“, sagt **Martin Kerschbaumer**. Der musikalische Weg der Gruppe ist (noch) relativ kurz. Das Gerippe bildet die 2008 aufgelöste Gruppe „Die Trenker“. Vier Mitglieder jener Besetzung entschlossen sich ein Quintett zu gründen, u.zw. **Patrik Aondio**, **Hans Rainer**, **Peter laikner** und **Kurt Haller** bildeten mit dem Gitarristen **Walter Pramsohler** die Gruppe. Im Sommer 2009 gab es mehrere Auftritte, ein folgenschwerer Ar-



Im Bild von links, vorne: Patrik Aondio, Peter Plaikner, zweite Reihe: Hans Rainer, Kurt Haller und Martin Kerschbaumer, Georg Hofer

beitsunfall zwang dann Pramsohler zur Aufgabe. Seit September 2010 ist Kerschbaumer der Gitarrist und verantwortlich für

das Management. Musikagenturen wurden auf den „Tiroler Alpenklang“ aufmerksam. Engagement durch den FC Bayern

München in Torbole folgte. Speziell für diesen Auftritt waren Siegesgesänge des FC Bayern einstudiert worden, Fans und Spieler waren begeistert. Auf diesen wirklich spannenden Auftritt folgen in Kürze eine Reihe von Auftritten in Südtirol u.a. im Braugarten der Spezialbierbrauerei Forst, bei der „Laterenparty“ in Sterzing und einige Maturabälle sowie in Norditalien. Das Programm von „Tiroler Alpenklang“ reicht von stimmungsvoller Volksmusik, Schlager, Fox, Oldies, Rock, poppigen Klänge bis zu aktuellen Hits. Durch die langjährige Bühnenerfahrung, die sich die fünf Musiker erarbeitet haben, lässt der „Tiroler Alpenklang“ jedes Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Da wird sich Bob Marley aber sicher sehr freuen



WASHINGTON. Ein US-Wissenschaftler hat einen im Wasser lebenden Parasit nach dem Reggae-Sänger **Bob Marley** benannt. Aus „Respekt und Bewunderung“ für den 1981 verstorbenen Musiker hat er dem von ihm entdeckten Parasiten den wissenschaftlichen Namen *Gnathia marleyi* gegeben, sagte der Meeresbiologe **Paul Sikkal** von der Universität von Arkansas. Es handelt sich um in Korallenriffen lebenden, blutsaugenden Parasiten, die Fische befallen.

Long Aperitif in der Feste

PANORAMA 4: Wie kann ein junger Künstler nach der Ausbildung überleben?

FRANZENSFESTE. In der Franzensfeste gab es im Rahmen von Panorama 4 den ersten „Long Aperitif“-Abend. Geboten wurde Kunst, Kultur, Musik und Gaumenfreuden auf hohem Niveau. Die Künstler **Diego Perathoner**, **Christian Martinelli** und **Gerhard Demetz** veranstalteten, gemeinsam mit Panoramakurator **Tobia Moroder** eine abendliche Führung durch die Ausstellung und boten den Besucherinnen und Besuchern die einmalige Gelegenheit sich auf ganz individuelle und exklusive Art und Weise den Kunstobjekten anzunähern. Die Besprechung der Ausstellung war jedoch nicht alleiniger Diskussionshumus des Abends, vertieft wurden auch persönliche Thematiken wie das „Überleben“ eines jungen Künstlers nach den Ausbildungsjahren, die sozialen Hintergründe einzelner Kunstprojekte, aber auch allgemeine Thematiken wie die Schwierigkeiten des Kunstmarktes, die angemessene Entlohnung eines Künstlers und das Zusammenarbeiten mit Kunstgalerien wurden von



Am 22. Juli findet in der Franzensfeste bei freiem Eintritt der erste Public Sunday statt. Mehr hierzu unter: www.provinz.bz.it/panorama.

Künstlern und Kunstschaffenden unter die Lupe genommen. Der gelungene Abend endete beim gemütlichen Zusammen-

sein in den Bistroräumlichkeiten, wo das Trio KasMilchButter die Gerichte von Ahrntal Natur „zum Klingen brachte“.

Die besten Glückwünsche



Fr. Dr. Valentine Mattuzzi

Zum super Abschluss in der Fachrichtung Translationswissenschaft an der Universität Bologna in Forti gratulieren deine Eltern, deine Schwester Lena und deine allerliebsten Tanten und Onkel und Sebastian.

Aktuell mit diesen Themen:

UND MORGEN?
SÜDTIROLER LEIDEN AN ZUKUNFTSÄNGSTEN

HECHELN ZU ZWEIT
DER LAUFPARTNER MIT DER KALTEN SCHNAUZE

INFLAGRANTI
JAZZKONZERT IN BOZEN



Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie zwei Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen im Hotel Gassenhof**** in Ridnaun bei Sterzing. www.gassenhof.com

